



Business Dinner im Rahmen des 12. Interkulturellen Bewerbertrainings in Berlin

Vom 2. bis 4. Dezember 2011 organisierte die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) das 12. Interkulturelle Bewerbertraining in Berlin, das sich an ihre Studierenden im letzten Studienjahr sowie an ihre Absolventen richtet.

Am Samstagabend fand für die Teilnehmer ein *Business Dinner* mit Vertretern aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft statt. Zu Gast waren u.a. Mitglieder des Rotary Clubs Berlin-Brandenburger Tor, Mitarbeiter des Unternehmens Total Deutschland und des Deutsch-Französischen Jugendwerks sowie ein Ehemaliger der DFH, der heute als freiberuflicher Journalist in Berlin tätig ist.

Im Rahmen des *Business Dinners* hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit den anwesenden Vertretern aus Deutschland und Frankreich auszutauschen und somit

aus erster Hand mehr über die Erwartungen und Bedürfnisse der Unternehmen und Institutionen zu erfahren. Dies war auch die Gelegenheit, sich von erfahrenen Persönlichkeiten hilfreiche Tipps für den Berufseinstieg geben zu lassen und sich ein Netzwerk für den zukünftigen beruflichen Werdegang aufzubauen.

Die Studierenden der DFH erwerben während ihres Studiums zahlreiche Schlüsselkompetenzen wie z.B. fachliche Exzellenz, interkulturelle Kompetenz und erste Berufserfahrungen im Ausland, die ihnen den Einstieg in die Berufswelt erheblich erleichtern. Dies bestätigt auch die von der DFH durchgeführten Absolventenstudie 2011: Für die Mehrheit der Doppeldiplomierten hat der deutsch-französische Abschluss einen Vorteil dargestellt.





Fotos: UFA-DFH